



## Informationen zum Datenschutz bei der Stadt Weiden i.d.OPf.

### Datenschutzhinweise nach Art. 13 EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) im Zusammenhang mit Katastrophenschutz

#### 1. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Verantwortlich für die Verarbeitung ist

Stadt Weiden i.d.OPf.  
Dr.-Pfleger-Straße 15  
92637 Weiden

Telefon: 0961/ 81-0  
E-Mail: stadt@weiden.de

#### 2. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Stadt Weiden i.d.OPf.  
Behördlicher Datenschutzbeauftragter  
Dr.-Pfleger-Straße 15  
92637 Weiden

Telefon: 0961/81-1047  
E-Mail: datenschutz@weiden.de

#### 3. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

Ihre Daten werden erhoben, zur

- Sicherstellung der Erreichbarkeit wichtiger Einrichtungen und entscheidungsbefugter Personen für ihren jeweiligen Zuständigkeitsbereich in dringenden Fällen oder Notfällen
- Alarmierung gem. der KoordR und des BayKSG
- Für die Wahrnehmung der Katastropheneinsatzleitung bzw. die Arbeit in den Führungsgruppen bzw. den örtlichen Einsatzleitungen (ÖEL)

Ihre Daten werden auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 Buchst. c, e DSGVO i.V.m. Art. 3 Abs. 1 BayKSG, Art. 5 Abs. 1 BayKSG und Art 15 Bay KSG bzw. Ziffer 2.2.3 KoordR, Art. 6, Art. 6 LStVG, Art. 2 Abs. 1 ILSG i.V.m. Art. 4 Abs. 4 BayDSG verarbeitet.

#### 4. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Ihre personenbezogenen Daten werden weitergegeben an:

- Katastrophenschutzbehörden (Art. 2 BayKSG)
- Örtliche Einsatzleitungen (nach Art. 6 und Art. 15 BayKSG)
- Feuerwache Weiden i.d.OPf.
- Integrierte Leitstellen und Kreiseinsatzzentralen
- Aufsichtsbehörden (private Erreichbarkeitsinformationen werden nur bei vorheriger Einwilligung übermittelt)
- Polizei (zur Kontrolle und Durchsetzung der Einhaltung von Anordnungen und Auflagen)

Die Weitergabe erfolgt aus folgendem Grund:

Wahrnehmung der Katastropheneinsatzleitung bzw. die Arbeit in den Führungsgruppen bzw. den örtlichen Einsatzleitungen (ÖEL).

Daten werden auch weitergegeben bei Anforderung von übergeordneten Katastrophenschutzbehörden. Im Falle von Ordnungswidrigkeitenverfahren, Strafverfahren aber auch Klageverfahren werden Ihre Daten

an diese dafür zuständigen Stellen übermittelt. Auch die Rechtsaufsichtsbehörden haben ein Auskunftsrecht.

## 5. Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland

Es ist nicht geplant, Ihre personenbezogenen Daten zu übermitteln.

## 6. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Ihre Daten werden von der Stadt Weiden i.d.OPf. gelöscht, wenn sie für die Durchführung des oben genannten Verwendungszweckes nicht mehr benötigt werden und rechtliche oder prüfungsrelevante Aufbewahrungsfristen abgelaufen sind. Die Aufbewahrungsfrist beträgt fünf Jahre.

## 7. Betroffenenrechte

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht, Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).

Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).

Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).

Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht, und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen ebenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO)

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die öffentliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim  
Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz  
Wagmüllerstr. 18  
80538 München  
Telefon: 089/212672-0  
Fax: 089/212672-50  
E-Mail: [poststelle@datenschutz-bayern.de](mailto:poststelle@datenschutz-bayern.de)

## 8. Pflicht zur Bereitstellung der Daten

Sie sind dazu verpflichtet, Ihre Daten anzugeben.

Die Stadt Weiden i.d.OPf. benötigt Ihre Daten, um die Erreichbarkeit wichtiger Einrichtungen und entscheidungsbefugter Personen für ihren jeweiligen Zuständigkeitsbereich in dringenden Fällen oder Notfällen sicherzustellen.

Die Pflicht zur Datenangabe resultiert aus der Rechtspflicht alle zur Hilfe bei Katastrophen und Unglücksfällen und ist durch Art. 3 BV, Art. 20 Abs. 1 GG sowie Art. 122 BV erfasst.

Wenn Sie die erforderlichen personenbezogenen Daten nicht angeben, kann:

- Ggf. strafrechtliche Konsequenzen